
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 3

Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz am 04.09.2007

Raum 124, Dienstgebäude Platanenallee

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Dieter Drescher

Detlef Schwerdt

Jörg Sieger

Brunhilde Weinhold

Martin Wiggermann

Elsbeth Kiel

Norbert Kläsgen

Leo Klempert

Martina Plath

Christa Weidner

Andrea Hosang

Regina Müller-Hinz

Bernd Engelhardt

Monika Töpfer

Elisabeth Schwarz

Sigurd Senkel

sachkundige Bürger

Dr. Wolfgang
Riekenbrauck

Ute Gössing

Rita Schröder

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Jana Müller-Simdorn

Für die Verwaltung:

Herr Hahn, Dez. IV

Herr Merfels, L FB 53

Herr Scholz, FB 53

Frau Kronenberg, PK

Frau Falkowski, PR

Frau Bierwolf-Siegrist, Schriftführerin

Gäste und Zuhörer/innen:

Mitarbeiter/innen der Suchthilfeeinrichtungen im
Kreis Unna

Interessierte Bürger

Herr Wiggermann begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Bestellung einer Schriftführerin für den Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz

Punkt 2

153/07

Suchthilfeplanung für den Kreis Unna

Auftrag zur Vorbereitung des Abschlusses einer Vereinbarung über die Aufgabenwahrnehmung der ambulanten Suchtberatung im Kreis Unna

Punkt 3

154/07

Verbraucherschutzkampagne „ BESSER ESSEN“;

-Besuch von weiterverarbeitenden Betrieben-

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 5

158/07

Übertragung der Tierkörperbeseitigungspflicht;

Entscheidung über die Vergabe

Punkt 6

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Bestellung einer Schriftführerin für den Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz

Auf Vorschlag des Landrats wird Frau Gabriele Bierwolf-Siegrist als Schriftführerin für den Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 2

153/07

Suchthilfeplanung für den Kreis Unna

Auftrag zur Vorbereitung des Abschlusses einer Vereinbarung über die Aufgabenwahrnehmung der ambulanten Suchtberatung im Kreis Unna

Der Vorsitzende Herr Wiggermann führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert, dass auf Grund der Diskussion in der letzten Sitzung des Ausschusses das Thema Suchthilfeplanung heute erneut und zwar im öffentlichen Teil behandelt wird. Herr Hahn weist auf die Vorbemerkung zur aktuellen Vorlage hin, wonach die nicht öffentlichen Ausführungen aus der Vorlage 110/07 in der letzten Ausschusssitzung zur Kenntnis genommen wurden und die Verwaltung anhand der nun erstellten Vorlage um Erteilung des Auftrags zur Neuorganisation der Suchthilfeplanung bittet.

Bevor in die Beratung eingetreten werden kann, wird die Befangenheit von Herrn Schwerdt festgestellt, der für die Dauer der Beratung im Zuschauerraum Platz nimmt.

Herr Sieger weist darauf hin, dass es seiner Fraktion wichtig gewesen sei, sowohl ein integratives als auch bedarfsgerechtes und qualitätsgesichertes Suchthilfekonzept vorgelegt zu bekommen. Dies ist mit dieser Vorlage erfolgt. Er stellt drei Punkte besonders heraus:

1. Im Rahmen der Verhandlungen mit den Trägern soll darauf hin gewirkt werden, dass der Aufgabenbereich „Betreutes Wohnen“ der Diakonie früher als 2011 in die gGmbH übergeht.
2. Bei der Zusammenführung der Mitarbeiter/innen der verschiedenen Träger ist auf eine Gleichbehandlung zu achten, insbesondere im Bereich des geplanten Stellenabbaus.
3. Durch die Zusammenführung der Aufgaben sind nicht nur Synergieeffekte sondern auch die bessere Einbindung von ALG-II-Empfängern zu erwarten.

Frau Kiel führt für die CDU-Fraktion aus, dass die Zusammenführung des Suchthilfebereichs unter einem

Dach wichtig ist. Es sind zwar noch viele Fragen offen geblieben, nichts desto trotz werde ihre Fraktion die Grundsatzentscheidung mittragen. Über die Entwicklung und Fortführung der Vertragsgestaltung soll die Politik regelmäßig informiert und daran beteiligt werden.

Frau Hosang verweist für ihre Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf ihre in der letzten Sitzung gegebenen Stellungnahme zur Vorlage 110/07. Ergänzend erklärt sie, dass die neue Vorlage 153/07 nur in Verbindung mit der Vorlage 110/07 diskutiert werden kann. So wird erstmals eine Leistungsbeschreibung vorgelegt. Zudem ist die Rolle des SPD (sozialpsychiatrischer Dienst) diffus im Hinblick auf die Überführung der Aufgaben und die Verschränkung der Auftraggeber- und Dienstleisterrolle. Bei dem angestrebten Stellenabbau ist es fraglich, ob die bisher gute Qualität der Arbeit gehalten werden kann. Abschließend bleibt für ihre Fraktion die Frage offen, warum eine neue Struktur in der Suchthilfeberatung eingeführt werden soll, wenn diese teurer aber nicht unbedingt besser ist als die alte Struktur.

Herr Senkel erklärt für die FDP-Fraktion, dass sie es für einen guten und richtigen Weg ansehen, die Kräfte im Suchthilfebereich zu bündeln. Er geht von einer Einbindung in die weiteren Entwicklungen aus. Seine Fraktion wird der Vorlage daher zustimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz empfiehlt dem Kreisausschuss / Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, den Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna (Untere Gesundheitsbehörde) als Träger der ambulanten Suchtkrankenberatung gem. § 16 Abs. 2 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NRW) und der zu gründenden gGmbH vorzubereiten. Projektiertes Aufgabenfeld dieser gGmbH ist die Gewährleistung einer bedarfsgerechten Grundversorgung in der ambulanten Suchtkrankenberatung auf Basis der vorgelegten Leistungsbeschreibung.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt (2 Gegenstimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Punkt 3

154/07

Verbraucherschutzkampagne „BESSER ESSEN“;

-Besuch von weiterverarbeitenden Betrieben-

Herr Hahn erläutert die Vorlage 154/07 und weist auf die Wichtigkeit der Aktionen hin.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz beschließt:

Der Landrat wird beauftragt, die vorgeschlagenen Betriebsbesichtigungen im Rahmen der Verbraucherschutzkampagne 2007 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Herr Hahn verweist auf die Zusage der Verwaltung, das Präventionskonzept bis zum 30.09.2007 vorzulegen. Am 25.10.2007 findet zu diesem Themenkomplex eine Fachtagung unter Beteiligung von Tageseinrichtungen, Grundschulen und Jugendämtern aus dem Kreis Unna statt, von der die Verwaltung eine Bestandsaufnahme über vorhandene Präventionsmaßnahmen erwarte, die in das Konzept des Kreises mit einfließen sollen. Daher wird das Präventionskonzept erst in der Sitzung am 13.11.2007 vorgestellt werden können. Die Mitglieder des Ausschusses sind damit einverstanden.
2. Herr Wiggermann informiert über eine geplante Maßnahme der ARGE Kreis Unna zum Abbau gesundheitlicher Probleme bei ALG-II-Beziehern unter dem Titel JobFit NRW. Ein Bericht dazu soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses gehalten werden.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 5

158/07

Übertragung der Tierkörperbeseitigungspflicht;
Entscheidung über die Vergabe

Punkt 6

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung: 16.35 Uhr

Wiggermann

Vorsitzender

Bierwolf-Siegrist

Schriftführerin

